

Schwabens Voltigierer in der Soers

Vom 24. bis 26. Oktober 2025 fand auf dem traditionsreichen Gelände des Weltfests des Pferdesports - dem CHIO Aachen - der Deutsche Voltigierpokal der M-Gruppen und Doppelvoltigierer statt. Von insgesamt 36 Teams qualifizierten sich 15 Mannschaften und 15 Doppel-Paare nach dem ersten Umlauf für das Finale.

Nach erfolgreich bestandener Verfassungsprüfung am Donnerstag, stand noch ein letztes Training im Wettkampfzirkel statt. Am Freitag startete der Tag mit den Pflichtumläufen für die M-Gruppen. Am Samstag folgten die Kürdurchläufe, sowohl der Gruppen, als auch der Doppelvoltigierer.

Für den Landesverband Bayern waren als schwäbische Vertreter das M-Team des RuFV Schwabmünchen sowie das Doppel Dominik Aurbacher und Emma Schneider des VRV Allgäu-Illertal am Start. Im ersten Durchgang konnte sich das Doppel-Paar auf ihrem Pferd Fidele an der Longe von Stefanie Turnwald mit einer Wertnote von 7.430 den 3. Platz sichern. Das Team Schwabmünchen I erreichte auf Eddy an der Longe von Susanne Simmet mit einer Wertnote von 6.318 den 6. Platz in der 2. Abteilung und belegte in der Gesamtwertung des ersten Durchgangs Platz 14. Somit konnten sich alle drei teilnehmenden bayerischen Teams für das Finale qualifizieren.

Nach dem feierlichen Einzug der Landesverbände am Samstagabend folgten am Sonntag die Finaldurchgänge. In der Finalwertung des Deutschen Voltigierpokals der Doppelvoltigierer schrammten Dominik Aurbacher und Emma Schneider mit nur knappem Rückstand am Siegertreppchen vorbei und belegten den 4. Platz (7.427). Das Team Schwabmünchen I konnte sich mit einer sauber geturnten Kür um einen Platz verbessern und landete am Ende auf Platz 13 (6.289). Im Kürpokal der M-Gruppen turnte sich das Team mit einer Wertnote von 7.285 sogar auf den 8. Platz.

Insgesamt ein spannendes und erfolgreiches Wochenende für die schwäbischen Voltigierer in der Aachener Soers.